

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 90 (2003)
Heft: 6: Weiterbauen = Continuer le bâti = Building on

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauen in Zürich

Fachtagung dem Amtes für
Städtebau Zürich
30.6., 8.45–17.15
Casino Zürichhorn
www.hbd.stzh.ch

9th Alvar Aalto Symposium

Elephant & butterfly
Permanence and chance
in Architecture
1.–2.8
Jyväskylä, Finnland
www.alvaraalto.fi

Stipendien | Wettbewerbe

Termin: 30. Juni 2003
12th Ermanno Piano Scholarship
6-monatiges Praktikum von
Januar bis Juni 2004/€ 10 000
ArchitektInnen, Diplom 2002/2003
The Renzo Piano Workshop
www.rpbw.com

Termin: 7. Juli 2003
Vergänglich Bauen
Projektausstellung von Pilotprojekten
www.europarc.ch/expo

Termin: 28. Juli 2003
A Library for the New Age
Central Glass International
Architectural Design Competition
www.japan-architect.co.jp

Termin: 15. August 2003
Meret Oppenheim Preis
KünstlerInnen/ArchitektInnen,
Kunst- und Architekturvermittler-
Innen über 40-jährig, grösseres
Projekt, noch nicht realisiert
swissart@bak.admin.ch

Termin: 29. August 2003
ATU Prix 2003
Auszeichnung von privaten und
öffentlichen Auftraggebern für
Planungen/Werke im Bereich
Architektur, Technik und Umwelt
www.atu-prix.ch

Termin: 1. September 2003
**Shinkenchiku Residential
Design Competition 2003**
Architecture Virus, Judge: Ken Sakamura
www.japan-architect.co.jp

Termin: 16. September 2003
ar+d award, international,
bis 45-jährig
www.arplus.com

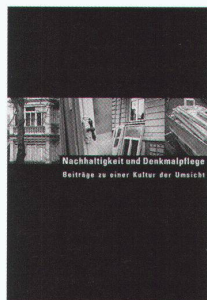
Termin: 20. Oktober 2003
Architektur-Internet-Preis 2003
«Aus Licht», digitale Präsentation
einer reversen Lichtplanung für eines
von zwölf vorgegebenen Bauwerken
www.BauNetz.de/internetpreis

Termin: 15. November 2003
**Innovative Anwendung des
Werkstoffes Glas**
ArchiCAD-Studentenwettbewerb,
Semester- und Diplomarbeiten der
Jahre 2003/2004. www.graphisoft.de

Weitere Ausschreibungen:
www.arcguide.de
www.archiprix.org
www.arch-forum.ch
www.archiworld.it
www.archi.fr/EUROPAN
www.architecture.com
www.bauwelt.de
www.candarch.de
www.dal-aa.dk
www.energie.zh.ch
www.eu-competition.org
www.hochparterre.ch/wettbewerbe
www.nextroom.ch
www.ribacompetitions.com
www.sia.ch/wettbewerbe
www.wettbewerbe.BauNetz.de
www.wettbewerbe-aktuell.de
www.uia-architectes.org

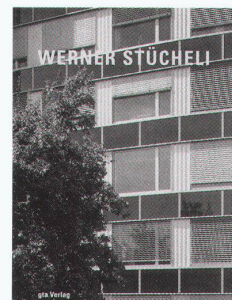
Berichtigung

In unserem Mai-Heft wurde die Auto-
renschaft des MFO-Parkes nicht ganz
korrekt wiedergegeben; richtig muss
es heissen «Planergemeinschaft MFO-
Park, Burckhardt + Partner Architekten
und Raderschall Landschaftsarchi-
tekten».



Nachhaltigkeit und Denkmalpflege
Beiträge zu einer Kultur der Umsicht
Marion Wohleben,
Hans-Rudolf Meier (Hrsg.)
148 S., Abb. farbig/sw, Fr. 68.–/€ 48.30
2002, 29,5 x 21 cm, broschiert
vdf Hochschulverlag AG, Zürich
ISBN 3-7281-2865-1

Die Erhaltung historischer Bauten ist
Kultur- und Erinnerungsarbeit, die
wesentlich zur Identitätsbildung
beiträgt, aber auch nachhaltiges Han-
deln, das materielle wie geistige
Ressourcen für kommende Generatio-
nen bewahrt. Seit Jahrhunderten
werden Erfahrungen gesammelt und
Techniken entwickelt, die für den
schonenden Umgang mit jeder Art
von erhaltenswerten Gütern Vorbild
sein können. Die vorliegende Publika-
tion vereint 14 Aufsätze zu diesem
Thema, die anlässlich einer interdis-
ziplinären Tagung des Instituts für
Denkmalpflege der ETH Zürich verfasst
und zum Teil nachträglich aktualisiert
wurden. Neben konkreten Beispielen
aus den denkmalpflegerischen
Aufgabenbereichen wie Archäologie,
Restaurierung und Technologie
werden auch politische Rahmen-
bedingungen oder allgemeinere
Fragestellungen wie zum Beispiel das
Verhältnis von Kulturlandschaften
und deren touristischer Nutzung
erörtert.



Werner Stücheli (1916–1983)
Ausgewählter und kommentierter
Werkkatalog von Fredi Ehrat
168 S., 285 Abb., Fr. 69.–/€ 46.–
2002, 30 x 22,5 cm, broschiert
gta Verlag, Zürich
ISBN 3-385676-111-X

Werner Stücheli gestaltete die Stadt
Zürich der Nachkriegszeit wesentlich
mit, gehörte zwölf Jahre dem Baukol-
legium an und erhielt neunmal die
Auszeichnung für gute Bauten der
Stadt. Er war Chefarchitekt der
Gartenbauausstellung G59, schuf mit
dem Geschäftshaus «Zur Bastei»
das erste Hochhaus der City und legte
den Grundstein für eine lockere,
fussgängerfreundliche Gestaltung des
Schanzengrabens. Nicht universal
anwendbare Lösungen zeichnen seine
Architektur aus, sondern die Ausein-
andersetzung mit dem konkreten Ort.
Fredi Ehrat gibt Einblick in Persön-
lichkeit und Arbeitsweise Werner
Stüchelis und animiert mit seinen
informativen Kommentaren zu den
einzelnen Bauten, das eine oder
andere Gebäude wieder einmal im
städtebaulichen Kontext zu betrachten.
Weitere Beiträge von Werner Oechslin
und Cornelia Bauer skizzieren das
geistig-kulturelle Umfeld der fünfziger
und sechziger Jahre, das Vorwort
schrieb Flora Ruchat-Roncati.